

Presseinformation

19.03.2019

Raum als Dramaturgie – Kolloquium zur Szenografie

Samstag, 30. März 2019, Akademie der Künste, Hanseatenweg

In Kooperation mit dem Bund der Szenografen findet am Samstag, den 30. März von 13.30 – 20 Uhr ein Kolloquium zur Szenografie im Akademie-Gebäude am Hanseatenweg statt. Die Inszenierung des Raumes hat im Theater Zeichen der Freiheit gesetzt und das Regietheater mit geformt. Szenografie – Bühnen- und Kostümbild, Malerei, Skulptur und Rauminstallation – ist eine autonome Kunst, die sich jedoch erst im Zusammenspiel mit Text, Regie und Schauspiel realisiert. Ein Vortrag und drei Panels reflektieren diese künstlerischen Wechselbeziehungen und Produktionsverhältnisse am Theater und – mit einem Blick nach Frankreich – die Einladung des Theaters an die Bildende Kunst.

Vortrag: **Birgit Wiens**

Panels mit: **Michel Bataillon, Janina Benduski, Dorte Lena Eilers, Jana Findekle, Jürgen Flimm, Herbert Fritsch, Sebastian Hannak, Ulrike Haß, Jean Jourdheuil, Katharina Kromminga, Annette Kurz, Mark Lammert, Kathrin Mädler, Jan Pappelbaum, Gregor Sturm, Joki Tewes, Valery Tschepanova, Sabrina Zwach** u.a.

Programm

13.30 Uhr

Begrüßung durch die Akademie der Künste und den Bund der Szenografen
Einführung in das Thema: Vortrag von Birgit Wiens (Theaterwissenschaftlerin)

15 – 17 Uhr

Podium 1: *Raum als Dramaturgie – Einladung an die Bildende Kunst ins Theater*

Mit Herbert Fritsch (Regisseur und Bühnenbildner), Annette Kurz (Bühnenbildnerin), Mark Lammert (Bildender Künstler und Bühnenbildner), Sabrina Zwach (Dramaturgin)

Special Guests

Gespräch mit Michel Bataillon (Dramaturg, Übersetzer), Jean Jourdheuil (Regisseur, Autor, Übersetzer)

Moderation: Ulrike Haß (Theaterwissenschaftlerin)

17.30 Uhr

Vortrag

Vorschau Prager Quadriennale 2019: Thomas Engel (Direktor ITI-Deutschland)

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Pariser Platz 4
10117 Berlin
T 030 200 57–15 14
F 030 200 57–15 08
presse@adk.de
www.adk.de

17.45 Uhr

Podium 2: *Bühnen- und Kostümbild: Arbeitsbedingungen, Produktionssituation*

Mit Jürgen Flimm (bis 2018 Intendant der Berliner Staatsoper Unter den Linden), Katharina Kromminga (Kostümdirektorin Theater Heidelberg), Kathrin Mädler (Stellvertretende Vorsitzende der Intendantengruppe des Deutschen Bühnenvereins und Intendantin am Landestheater Schwaben, Memmingen), Jan Pappelbaum (Ausstattungsleiter der Schaubühne), Gregor Sturm, (Bühnen- und Kostümbildner, Vorstandsmitglied Bund der Szenografen)

Moderation: Janina Benduski (Vorsitzende Bundesverband Freie Darstellende Künste)

18.45 Uhr

Podium 3: *Der Raum spielt mit – Einfluss auf die Akteure*

Mit Sebastian Hannak (Bühnenbildner), Joki Tewes und Jana Findeklee (Bühnen- und Kostümbildnerinnen), Valery Tscheplanowa (SchauspielerIn) u.a.

Moderation: Dorte Lena Eilers (Redakteurin Theater der Zeit)

Veranstaltungsdaten

Raum als Dramaturgie – Kolloquium zur Szenografie

Samstag, 30. März 2019, 13.30 – 20 Uhr

Akademie der Künste, Hanseatenweg 10, 10557 Berlin

Eintritt frei, um Reservierung wird gebeten unter: Tel. 030 200 57-1000, ticket@adk.de, www.adk.de/tickets

Pressekarten unter Tel. 030 200 57-15 14, presse@adk.de

**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**

Pariser Platz 4
10117 Berlin
T 030 200 57–15 14
F 030 200 57–15 08
presse@adk.de
www.adk.de